

# Beim Militärkleid gilt die Norm

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 42

PDF erstellt am: **29.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum neuen Tramway-Fahrplan in Zürich.



**Zhierschüler:** „Spute dich, liebe Schnecke, sonst kommt der Tram und überfährt dich!“

**Schnecke:** „Ach, das pressirt nicht so, Herr Präsident; bis der kommt, bin ich schon längst über'm Zürichberg!“

Beim Militärkleid gilt die Norm



„Gleichförmig“ oder „Uniform“!  
Und diess ist wirklich nicht ganz ohne,  
Wenn Tausende nach der Schablone,  
In gleichen Hosen, Hut und Frack,  
Mit vorschrittlich gepacktem Saak,  
Man Alle stramm in Reih' und Glied  
Fein ausgerüstet vor sich sieht!

Ein solches Bild sich zu betrachten,  
Muss man's der Mühe werth erachten,  
Einen Besuch auf grünen Matten  
Dem Exerzierplatz abzustatten!  
Dazu kommt jedooh Mancher nicht,  
Da ihm's zu sehr an Zeit gebriecht;  
Drum thut man gut, in solchen Fällen

Die Sache bildlich darzustellen,  
Dass Jeder von der „Einheit Schliif“  
Bekomm' den richtigen Begriff.  
Am besten zeugt wohl hievon  
Ein Schweizer Landwehr-Bataillon,  
Wovon ein Bruothheil treu kopirt  
Mein Bildchen Euch vor Augen führt!